

Leistungs bericht Ausgabe 2006

Kreis Olpe

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Leistungsbericht

Ausgabe 2006

Kreis Olpe

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2006

- *informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2005, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,*
- *macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden. Zu einem geringfügigen Anteil werden auch Leistungen zugeordnet, die über die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft (WLV), eine Tochtergesellschaft des LWL, finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Kliniken, Jugendheime sowie Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen anderer Träger).

Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.

- Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen (ohne Mittel der WLV) wurden rd. 85 % regionalisiert.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

Ausgaben

1.	Soziales, Pflege und Rehabilitation	
1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 5
1.3	Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	S. 5
1.4	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	S. 6
1.5	Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	S. 7
2.	Förderschulen und Schulen für Kranke	S. 8
3.	Jugendhilfe	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	S. 9
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 9
3.3	Förderung der Jugendarbeit	S. 10
3.4	Förderung der Erziehung in der Familie	S. 10
4.	Integrationsamt / Hauptfürsorgestelle	
4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	S. 11
4.2	Kriegsopferfürsorge	S. 12
5.	Landesbetreuungsamt	S. 13
6.	Kultur	
6.1	Denkmalpflege	S. 14
6.2	Archivpflege	S. 15
6.3	Museumspflege	S. 15
6.4	Kulturförderung	S. 16
6.5	Landschafts- und Baukultur	S. 16
7.	Unternehmensbeteiligungen	
7.1	Kraftverkehr	S. 17
7.2	Eisenbahn	S. 17
	<i>Ausgaben insgesamt</i>	S. 17

Landschaftsumlage S. 18

Arbeitsplätze S. 19

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. Soziales, Pflege und RehabilitationS. 20
2. JugendhilfeS. 21
3. KulturS. 22

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1. Soziales, Pflege und Rehabilitation			
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort im Kreis Olpe als überörtlicher Sozialhilfeträger	18.721.668 ¹⁾	131,79	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	17.343.327	122,09	
(insbesondere Betreuung in Werkstätten für behinderte Menschen, Unterbringung in stationären Wohneinrichtungen und ab 01.07.2003 im ambulant betreuten Wohnen)			
<i>Im Kreis Olpe wird ein breitgefächertes Betreuungsangebot für behinderte Menschen vorgehalten. Der größte Teil der Plätze wird dabei vom LWL finanziert. Das Angebot umfasst im einzelnen:</i>			
<i>Stationäres Wohnen</i>	<i>267</i>		
<i>Ambulant betreutes Wohnen ²⁾</i>	<i>95</i>		
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	<i>334</i>		
<i>Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen und Schwerpunkteinrichtungen ³⁾</i>	<i>81</i>		
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	<i>20</i>		
<i>Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen ²⁾</i>	<i>1</i>		

1) Netto-Ausgaben: 17.092.052 € / 120,32 €/EW (Eigenmittel)

2) Anzahl betreuter Menschen

3) ab 01.01.2006 in Zuständigkeit des Landesjugendamtes

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...						
	€	€/EW							
<p>1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 530 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Olpe</p> <p><i>Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:</i></p> <table> <tr> <td><i>Hilfe für Blinde</i></td> <td>299</td> </tr> <tr> <td><i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i></td> <td>128</td> </tr> <tr> <td><i>Hilfe für Gehörlose</i></td> <td>103</td> </tr> </table>	<i>Hilfe für Blinde</i>	299	<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	128	<i>Hilfe für Gehörlose</i>	103	1.557.998	10,97	Eigenmittel
<i>Hilfe für Blinde</i>	299								
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	128								
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	103								
<p>1.3 Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen</p> <p><i>Durch die Novellierung des Landespflegegesetzes ist die Zuständigkeit für die Förderung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen ab dem 01.08.2003 vom LWL zu den Kreisen und kreisfreien Städten verlagert worden. Die hier ausgewiesenen Mittel beziehen sich daher auf frühere Förderzeiträume.</i></p> <p>In den Kreis Olpe sind Mittel geflossen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen <i>(Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.07.2003)</i> ● vollstationäre Pflegeeinrichtungen <i>(Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.12.2001)</i> 	–	–	Eigenmittel						

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.4 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Olpe	51.750	0,36	
davon:			
● Werkstätten für behinderte Menschen, stationäre Wohneinrichtungen (Investitionskosten)	24.000	0,17	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Nichtsesshaftenhilfe (Personal-/Sachkostenzuschüsse)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	27.750	0,19	
● Gehörlosenzentrum Minden	–	–	
● Blindenhörbücherei Münster	–	–	Eigenmittel
● Beratungsstellen für Gehörlose	–	–	
● Sonstiges	–	–	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>1.5 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege</p> <p><i>Durch das Inkrafttreten des Bundesaltenpflegegesetzes zum 01.08.2003 ist die Finanzierung der Ausbildungsvergütung für Altenpflegekräfte neu geregelt worden.</i></p> <p><i>Falls die Ausbildung jedoch vor diesem Stichtag begonnen wurde, ist nach altem Recht weiterhin der LWL verpflichtet, eine Ausbildungsvergütung zu zahlen. Finanziert wird diese nach wie vor im Umlageverfahren.</i></p> <p>Im Kreis Olpe ist 1 Fachseminar für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 11 Auszubildende in 1 Kurs gezahlt:</p>	104.075	0,73	Umlage von Altenpflegeeinrichtungen
Soziales, Pflege und Rehabilitation insgesamt	20.435.491	143,85	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
2. Förderschulen und Schulen für Kranke			
43 Mädchen und 115 Jungen mit Wohnort im Kreis Olpe besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	1.679.272 ¹⁾	11,82	rd. 70 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der SchülerInnen nach Förderschwerpunkt teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	6		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	21		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	38		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	92		
<i>Schulen für Kranke</i>	1		

1) Netto-Ausgaben: 1.224.514 € / 8,62 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
3. Jugendhilfe			
<i>Das Landesjugendamt unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.). Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Olpe (ohne integrative Erziehung)	6.027.224	42,43	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.</i>			
3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 65 behinderten Kindern in 38 Kindergärten (Standort Kreis Olpe)	426.638	3,00	Eigenmittel
<i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i>			

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
3.3 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Olpe) <i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert. Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.</i>	228.129	1,61	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 1 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
3.4 Förderung der Erziehung in der Familie <i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>	508.706	3,58	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Familien- und Lebensberatungsstellen	110.880	0,78	
● Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	187.473	1,32	
● Frauenberatungsstellen	86.669	0,61	
● Familienbildungsstätten	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtstätten für Mädchen und Frauen	123.684	0,87	
● Sonstige Fördermittel	–	–	
Jugendhilfe insgesamt	7.190.697	50,62	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle			
4.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe <i>Das Integrationsamt zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i> <i>Ausgezahlt werden sie vom Integrationsamt oder von der örtlichen Fürsorgestelle im Kreis Olpe.</i> Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten: <ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitgeber im Kreis Olpe ● Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Olpe ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Olpe Darüber hinaus hat das Integrationsamt im Jahr 2005 in Westfalen-Lippe 6,6 Mio. € für das Sonderprogramm "Echte Förderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt. <i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 4,1 % (Bezirk der Arbeitsagentur Siegen mit den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein)</i>	462.200	3,25	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
	358.810	2,52	
	51.977	0,37	
	51.413	0,36	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4.2 Kriegsofferfürsorge	1.363.944	9,60	Die Ausgaben in der Kriegsofferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Neben Pflegekassen und Sozialleistungsträgern trägt vor allem der Bund die Ausgaben. Teilbeträge werden aber auch vom Land und vom LWL aufgebracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
<i>Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen.</i>			
darunter			
● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 33 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Olpe	550.985	3,88	
● Pflegewohngeld	122.452	0,86	
Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt	1.826.144	12,85	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Olpe		–	– Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	31.131.604	219,14	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6. Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
6.1 Denkmalpflege			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Das Westf. Amt für Bodendenkmalpflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Olpe	7.014	0,05	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	7.014	0,05	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	–	–	rd. 98 % Landesmittel im Haushalt, rd. 2 % Eigenmittel
Gefördert wurde das Objekt ‚Felmicke 30‘ in Olpe.			

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Süd im Westf. Amt für Denkmalpflege den Kreis Olpe und weitere 10 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</i></p> <p><i>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.</i></p> <p><i>Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.</i></p>			
<p>6.2 Archivpflege</p> <p><i>Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Im Kreis Olpe hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen einen Zuschuss an die Stadt Olpe gezahlt in Höhe von:</p>	1.620	0,01	Eigenmittel
<p>6.3 Museumspflege</p> <p><i>Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentations- und Restaurierungsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.</i></p> <p>Die Zuschüsse an</p> <ul style="list-style-type: none"> ● das Heimatmuseum in Lennestadt und ● die Wendener Hütte in Wenden <p>betragen:</p>	5.279	0,04	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.4 Kulturförderung			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel für einen Druckkostenzuschuss an Peter Kandora betragen:	500	0,00	Eigenmittel
6.5 Landschafts- und Baukultur	4.464	0,03	
<i>Der LWL unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.</i>			
davon:			
● Naturparkförderung	4.464	0,03	Eigenmittel
<i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i>			
● GARTENREICHes Westmünsterland	–	–	70 % Landesmittel im Haushalt, 30 % Eigenmittel
<i>Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewertung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.</i>			
Kultur insgesamt	18.877	0,13	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
7. Unternehmensbeteiligungen			
7.1 Kraftverkehr			
Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesellschaft mbH	–	–	Eigenmittel (Mittel der WLV ¹)
7.2 Eisenbahn			
Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH	–	–	Eigenmittel (Mittel der WLV ¹)
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 7.)	31.150.481	219,27	

1) Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLV)

Daten auf Ebene des Kreises**Landschaftsumlage**

Der Kreis Olpe hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2005	21,3	150,20	16,5
2006	22,2	156,60	16,5

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.155,7	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.008,5	100
– Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften	1.312,2	65
– Allgemeine Finanzausweisungen des Landes	290,1	14
– Sonstige Finanzeinnahmen ¹⁾	285,3	14
– Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ²⁾	93,0	5
– Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ³⁾	27,9	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	147,2	X

Defizit im Jahre 2005 in Höhe von 3,6 Mio. €

1) Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen)

2) Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan

3) Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

Daten auf Ebene des Kreises**Arbeitsplätze**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2006
Krankenhäuser	–
Förderschulen und Schulen für Kranke	48
Westf. Förderschulen	
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Olpe	
Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, Olpe	
Förderschwerpunkt Sehen, Olpe	
Förderschwerpunkt Sprache, Olpe	
Schul- und Internatsverwaltung Olpe	
Jugendhilfe	–
Kultur	11
Außenstelle des Westf. Amtes für Bodendenkmalpflege, Olpe	
Beschäftigte insgesamt	59

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**1. Soziales, Pflege und Rehabilitation**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Anzahl der Hilfefälle für geistig, körperlich und seelisch Behinderte (S. 4) - ohne Delegationsfälle - auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilt.

Gemeinde	Hilfefälle im Laufe des Jahres 2005
Attendorn	172
Drolshagen	64
Finnentrop	119
Kirchhundem	78
Lennestadt	202
Olpe	231
Wenden	97
Kreis Olpe	963

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. Jugendhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 9 f.) auf das Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Jugendamt	Förderung der Tages- einrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erzie- hung in der Familie	Insgesamt
Kreisjugendamt Olpe	6.027.224	426.638	228.129	508.706	7.190.697
Kreis Olpe	6.027.224	426.638	228.129	508.706	7.190.697

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

3. Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 14 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Landschafts- u. Baukultur	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler					
Attendorn	-	-	-	-	-	-	-	-
Drolshagen	-	-	-	-	-	500	-	500
Finnentrop	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchhundem	-	-	-	-	-	-	-	-
Lennestadt	-	-	-	-	720	-	-	720
Olpe	7.014	-	-	1.620	-	-	-	8.634
Wenden	-	-	-	-	4.559	-	-	4.559
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	4.464	4.464
Kreis Olpe	7.014	-	-	1.620	5.279	500	4.464	18.877